



Reisen

Leidenschaft und Savoir-faire

TCS Reisen AG
058 827 39 06
reisen@tcs.ch
www.tcsreisen.ch

NAMIBIA

28.04. – 14.05.2020 - Rundreise 17 Tage



Haben Sie sich schon immer zu Afrika hingezogen gefühlt? Namibia ist das Juwel des Kontinents. Kein anderes Land hält eine solche Vielfalt an Lebewesen und aussergewöhnlichen Landschaften bereit: vom Etosha-Nationalpark mit seiner beeindruckenden Anzahl von Tieren, über die Kalahari, der ältesten Wüste der Welt, bis zum magischen Schauspiel der hügeligen, roten Dünen von Sossusvlei. Auf Ihrer Reise werden Sie auch den Himba begegnen, einem Volk, dessen Ursprünge bis in die Steinzeit zurückreichen. Jeder Tag in Namibia wird zu einem Fest für die Sinne.

Die Höhepunkte Ihrer Reise

- Safaris im Etosha Nationalpark
- Treffen mit den Himbas und den Buschmännern
- Twyfelfontein, eine 8'000 Jahre alte Kunstgalerie
- Mit 4 x 4 Geländewagen über die roten Dünen des Sossusvlei

Eindrücke



Namib-Wüste



Etosha Nationalpark



Löwen



Frauen der Herero

Das Programm

Tag 1. DI; 28. April

Zürich – Amsterdam

Zürich	19:25	KLM 1964
Amsterdam	21:00	
Amsterdam	22:55	KLM 0575

Tag 2. MI; 29. April

Amsterdam - Windhoek - Kalahari

Windhoek	11:05
----------	-------

Nach der Ankunft Begrüssung durch Ihre lokale Reiseleitung und Transfer direkt in die Kalahari-Wüste. Unterwegs kommen Sie an Rehoboth vorbei, der Hauptstadt der «Basters». Dieses Volk – eine Mischung aus Afrikanern und Hottentotten – lebt dort seit 1870 und war bis zur Unabhängigkeit Namibias politisch autonom. Die Kalahari-Wüste ist die älteste Wüste der Welt. Ihr Ursprung reicht mehr als 500 Millionen Jahre zurück. Die langen Dünen, die für die Kalahari so charakteristisch sind, wurden durch den Wind geformt. Ihr Sand hat eine beeindruckende, rote Farbe. Im Gegensatz zur Namib-Wüste liegt die Kalahari-Wüste in einer Region, in der gelegentlich Regen fällt und dadurch einige Pflanzen wachsen können. Ankunft zum Abendessen im Hotel. Aufenthalt für zwei Nächte.

Tag 3. DO; 30. April

Kalahari

Am Morgen Abfahrt Richtung Süden in die Kalahari-Region. Den Vormittag verbringen Sie in Begleitung eines Buschmannes, eines erfahrenen Leiters, der Sie auf eine Wanderung mitnimmt. Die Buschmänner, auch die San genannt, sind die ältesten Bewohner des südlichen Afrikas, wo sie seit mindestens 20'000 Jahren leben. Sie verschieben ihre Lager abhängig von der Regenzeit und leben von Obst, Wurzeln und Wild. Der San-Leiter wird Ihnen ihre Jagdmethode und die Kultur ihres Volkes erklären. Anschliessend besuchen Sie eine San-Gemeinschaft. Mittagessen im Hotel. Nachmittags unternehmen Sie eine Safari mit offenen 4x4 Geländewagen über die roten Dünen. Gelegenheit Herden von Oryxantilopen,

Gnus, Straussen und Springböcken zu beobachten und – mit etwas Glück – einen Geparden anzutreffen. Abendessen.

Tag 4. FR; 1. Mai

Kalahari – Sossusvlei/Namib-Wüste

Am Morgen Abfahrt nach Mariental, wo es eine grosse Nama-Gemeinschaft gibt. Die Namas gehören zu den ältesten indigenen Völkern Namibias. Dann geht es weiter durch das Hardap-Reservat nach Maltahöhe, dem landwirtschaftlichen Zentrum des Landes. In dieser Kleinstadt wird vornehmlich Viehzucht betrieben. Mittagessen unterwegs. Über den spektakulären Tsaris-Hoogte Pass erreichen Sie den Namib-Naukluft-Nationalpark, in dem sich die berühmte Namib-Wüste befindet, einer der bekanntesten Orte Namibias. Am Nachmittag erreichen Sie Sossusvlei. Zimmerbezug und Erholung am Schwimmbecken. Abendessen im Hotel. Unterkunft für zwei Nächte.

Tag 5. SA; 2. Mai

Sossusvlei

Heute Morgen entdecken Sie die imposanten Dünen von Sossusvlei. Dieser prächtige Ort besteht aus roten, geometrisch perfekt geformten Sanddünen im Herzen der Wüste. Die Dünen können eine Höhe bis zu 300 Meter erreichen. Die Lichteffekte auf ihrer Oberfläche sind faszinierend. Das Rot dieser Naturpyramiden steht im Kontrast zum Blau des Himmels. Deadvlei, eine Senke am Fusse der Dünen, ist eine funkelnde Ton-Pfanne, die den Zauber der Landschaft noch verstärkt. Mittagessen im Hotel. Die Nachmittagstour führt Sie zum Sesriem-Canyon, der vom Fluss Tsauchab in 15 Millionen Jahre altes Gestein gegraben wurde. Er ist 40 Meter tief und 3 Kilometer lang. Abendessen im Hotel. **Fakultativer Ausflug (vor Abreise zu buchen):** Rundflug (ca. eine Stunde) über die Dünen von Sossusvlei und den Sesriem-Canyon. Ein unvergessliches Spektakel am späten Nachmittag!

Tag 6. SO; 3. Mai

Sossusvlei – Swakopmund

Am Morgen verlassen Sie den Namib Naukluft-Nationalpark über endlose Ebenen sowie über die Schluchten von Gaub und Kuiseb in Richtung «Mondtal». Die Landschaft besteht aus einer Vielzahl von Tälern, die vom Fluss Swakop abgetragen wurden und den Eindruck einer Mondoberfläche erweckt. Unterwegs lernen Sie die geheimnisvolle und in Namibia endemische Welwitschie-Pflanze kennen, die wohl rätselhafteste aller bekannten Pflanzen. Picknick-Mittagessen.

Swakopmund erreichen Sie am späten Nachmittag. Die Architektur dieser kleinen Stadt hat sich seit der Abreise der deutschen Siedler nicht wesentlich verändert. Abendessen im Hotel. Unterkunft für zwei Nächte.

Tag 7. MO; 4. Mai

Swakopmund

Vormittags unternehmen Sie eine Schifffahrt in der Wahlfischbucht. Sie sehen den Hafen und die Vogelinsel mit ihrer hölzernen Plattform, die als Zufluchtsort für Hunderte von Kormoranen dient sowie den «Pelican-Point» mit seiner Seelöwen-Kolonie. Auf dem Wasser begleiten Sie fröhliche Delfine. Am frühen Nachmittag Rückkehr nach Swakopmund und freie Zeit für einen Spaziergang in dieser charmanten Stadt, die sich auch zu einem beliebten Badeort entwickelt hat. Fakultatives Abendessen.

Tag 8. DI; 5. Mai

Swakopmund – Twyfelfontein

Früh morgens Abfahrt entlang der Skelettküste, die ihren Namen von den vielen Schiff-Wracks bekommen hat, die wegen der wechselnden Strömungen und dem Nebel auf Grund liefen. Die raue Region besticht jedoch durch ihre bezaubernde Schönheit. Zwischenstopp am Kreuzkap, der Heimat einer beeindruckenden Seelöwenkolonie. Erleben Sie das erstaunliche Naturschauspiel, wenn Tausende von Robben auf dem Felsen verweilen. Mittagessen in Uis, einer kleinen Bergbaustadt. Bereits sehen Sie das Brandbergmassiv, mit dem höchsten Berg Namibias. Am späten Nachmittag Ankunft in Twyfelfontein. Zimmerbezug für zwei Nächte. Abendessen im Hotel.

Tag 9. MI; 6. Mai

Twyfelfontein

Am Morgen unternehmen Sie einen Spaziergang entlang der Felswände, wo Sie zahlreiche Felsritzungen und einige aussergewöhnliche Felsmalereien im roten Sandstein bestaunen können. Diese Stätte birgt eine der reichsten, neolithischen Kunstsammlungen der afrikanischen Welt und liegt in der Nähe einer Quelle. Die ersten Wandmalereien reichen 8'000 Jahre zurück. Die Anlage gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Mittagessen im Hotel. Am Nachmittag folgen Sie den Spuren der Wüstenelefanten. Namibia ist eines der wenigen Länder, in dem diese spezielle Elefantenart beheimatet ist. Die Spezies hat sich hervorragend an Trocken- und Wüstenregionen anpasst. Abendessen im Hotel.

Tag 10. DO; 7. Mai**Twyfelfontein – Etosha**

Die Fortsetzung der Rundreise in nordöstlicher Richtung führt durch Khorixas, die Verwaltungshauptstadt von Damarland und Kamanjab. Nach Ankunft in Omapaha besuchen Sie ein Himba-Dorf und lernen deren Lebensweise kennen. Himba bedeutet «Rote Menschen» und stammt vom ockerfarbenen Öl, mit dem Himba-Frauen Körper und Haare überziehen. Diese ethnische Gruppe, die zu den Hereros gehört, besteht aus halbnomadischen Hirten, die noch gemäss ihrer angestammten Traditionen leben. Mittagessen unterwegs. Weiterfahrt an die südwestliche Grenze des berühmten Etosha-Nationalparks, wo sich Ihre Lodge für zwei Nächte befindet. Abendessen in der Lodge.

Tag 11. FR; 8. Mai**Etosha**

Am frühen Morgen Safari im privaten Reservat Etosha Heights, das eine Fläche von 610 Quadratkilometern umfasst und wo noch einige Spitzmaulnashörner leben. In diesem Gebiet wurde ein vom namibischen Umweltministerium initiiertes Programm zum Schutz des Spitzmaulnashorns eingerichtet. Das Ziel dieses Schutzprogramms ist, eines der am stärksten gefährdeten Tier der Welt vor dem Aussterben zu bewahren. Frühe Der Park gehört zu den grössten Tierreservaten der Welt und ist ein Höhepunkt Ihrer Namibiareise. Seine Landschaft überrascht den Besucher. Nicht nur der trockene Salzsee, der sich über mehrere Kilometer erstreckt und von Savannen- und Mopanwäldern umgeben ist auch die Dichte und Reichtum der Fauna, mit ihren 114 Säugetierarten und 340 Vogelarten. Sie können Zebras, Springböcke, Elefanten, Löwen, Giraffen beobachten und mit etwas Glück, einen Geparden sehen. Mittagessen in der Lodge. Am Nachmittag wird eine weitere Safari angeboten. Abendessen in der Lodge.

Tag 12. SA; 9. Mai**Etosha - Otjiwarongo – Erindi**

Am Morgen Fahrt Richtung Süden nach Otjiwarongo, durch eine Region mit eigenartigen Granitformationen. Besuch des Cheetah Conservation Fund (CCF). Dieses Forschungs- und Sensibilisierungszentrum legt seinen Fokus auf den Schutz der Geparde, einer stark gefährdeten Tierart auf dem afrikanischen Kontinent. Bei einer geführten Tour erfahren Sie alles über den Geparden und seinen Überlebenskampf. Mittagessen im Zentrum. Danach Weiterfahrt zum

privaten Tierreservat Erindi. Abendessen in der Lodge. Unterkunft für zwei Nächte.

Tag 13. SO; So 10. Mai

Erindi

Ganztägige Safari im Erindi-Wildschutzgebiet. Mittag- und Abendessen in der Lodge.

Tag 14. MO; Montag, 11. Mai

Erindi

Am letzten Tag im afrikanischen Busch unternehmen Sie eine weitere Safari. Nachmittags Zeit sich zu erholen und die vielen Eindrücke der vergangenen Tage revuepassieren zu lassen. Mittag- und Abendessen in der Lodge

Tag 15. DI; 12. Mai

Erindi - Windhoek

Am Vormittag Transfer nach Windhoek. Unterwegs Zwischenhalt in Stadt Okahandja, wo Sie den Holzschnitzern bei der Arbeit zusehen können. Fakultatives Mittagessen. Nach Ankunft in Windhoek Zimmerbezug im Hotel. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Am Abend gemeinsames Abschiedsabendessen.

Tag 16. MI; 13. Mai

Windhoek - Amsterdam

Heute Morgen Besuch der Hauptstadt. Denkmäler und Kirchen bringen Ihnen die Geschichte dieser ehemaligen deutschen Kolonie näher. Mittagessen und Transfer zum Flughafen.

Windhoek 17:35 KL0576

Tag 17. DO; 14. Mai

Amsterdam - Zürich

Amsterdam 06:05
Amsterdam 07:05 KL1953
Zürich 08:35

Ende der Reise.

Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Mariental	2 Nächte	Camelthorn Kalahari Lodge
Namib Wüste	2 Nächte	Le Mirage Desert Lodge & Spa
Swakopmund	2 Nächte	Hansa Lodge
Twyfelfontein	2 Nächte	Twyfelfontein Country Lodge
Etosha	2 Nächte	Etosha Safari Lodge
Eridi	3 Nächte	Old Traders Lodge
Windhoek	1 Nacht	Hotel Hilton

Im Preis eingeschlossen

- . Flüge mit KLM Royal Dutch Airline in der Economy Klasse
- . Flughafengebühren
- . Unterkunft in Hotels 3* bis 5* (lokaler Standard)
- . Vollpension mit Ausnahme von drei Mahlzeiten
- . Alle im Programm erwähnten Besichtigungen und Eintritte
- . Deutschsprachige lokale Reiseleitung
- . TCS Reisebegleitung ab/bis Zürich
- . Gepäcktransport
- . Alle Trinkgelder

Nicht eingeschlossen

- . Persönliche Ausgaben und Getränke
- . Annullierungs- und Reiseversicherung (z.B. ETI Schutzbrief Welt), Gepäck, Heilungskosten
- . Dossiergebühren (CHF 50.- für TCS-Clubmitglieder / CHF 70.- für Nichtmitglieder)

Preis pro Person

Unterkunft im Zweibett-/Doppelzimmer	CHF 8'350.-
Zuschlag Einzelzimmer	CHF 750.-
Rabatt TCS-Mitglieder	CHF 200.-
Zuschlag Kleingruppe (10 bis 14 Personen)	CHF 350.-

Gruppengrösse

Min. 10 Personen – max. 20 Personen

Veranstalter und Kontakt

TCS Reisen AG	058 827 39 06
reisen@tcs.ch	www.tcsreisen.ch